

Hinweise für die Benutzung von Hydranten zur Brauchwasserentnahme

Um eine einwandfreie Funktion der Hydranten des Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) zu gewährleisten und Folgeschäden zu vermeiden, sind die nachfolgenden Hinweise unbedingt zu befolgen.

Allgemeines

Bei Frostwetter ist die Benutzung der Hydranten auf Notfälle zu beschränken. Während der Wasserentnahme ist das Standrohr durch geeignete Maßnahmen vor Frosteinwirkung zu schützen. Nach jeder Entnahme ist der Hydrant zu schließen und das Zapfventil zu öffnen, damit sich der Hydrant entleert. Das Standrohr ist dann umgehend vom Hydranten zu demontieren und frostsicher zu lagern. Gefährdungen durch Glatteisbildung sind unbedingt zu vermeiden!

Aufbau und Benutzung

1. Bei Aufstellung des Standrohres sind die straßenrechtlichen Vorschriften zu beachten.
2. Die Anschlüsse des Hydranten und des Standrohres (Sitzflächen) sind gründlich zu reinigen, ohne dass Schmutz in den Hydranten fällt.
3. Vor dem Anschließen des Standrohres ist der Hydrant kurz auszuspülen, um Schäden an den Standrohrarmaturen durch Schmutzpartikel zu vermeiden.
4. Das Standrohr wird in die Klauenanschlüsse des Hydranten eingesetzt und durch Rechtsdrehung befestigt.
5. Der Hydrant ist mit dem mitgelieferten Schlüssel langsam bis zum Anschlag aufzudrehen. In dieser Stellung bleibt der Hydrant bis zur Abnahme des Standrohres, d. h. die Regulierung der Wasserentnahme darf ausschließlich durch Öffnen und Schließen des Zapfhahnes am Standrohr erfolgen.
6. Anschlüsse dürfen nur flexibel hergestellt werden und müssen für den jeweiligen Verwendungszweck und für die Druckstufe PN 10 ausgelegt werden.
7. Bei Störungen oder Defekten am Standrohr ist der ZVWV unter der Störungsrufnummer 035023 51610 zu benachrichtigen.

Abbau

1. Der Hydrant muss durch das Drehen des Schlüssels bis zum Anschlag vollständig geschlossen werden. Danach ist das Entnahmeventil des Standrohres zu öffnen. Wenn der Hydrant infolge kleiner Fremdkörper nicht gleich nach dem Zudrehen dicht abschließt, ist er mehrmals langsam leicht auf- und zuzudrehen. Dabei muss das Standrohr geöffnet sein. In keinem Falle darf der dichte Schluss des Hydranten durch gewaltsames Drehen erzwungen werden.
2. Ist der Schluss des Hydranten nicht zu erreichen, so ist der ZVWV unter der Störungsrufnummer 035023 51610 zu benachrichtigen.
3. Nach vollständiger Entleerung des Hydranten ist das Standrohr durch Linksdrehung zu demontieren. Nach dem Abbau des Standrohres hat sich der Kunde zu vergewissern, dass sich der Hydrant vollständig entleert hat. Bei Fehlfunktion der Entleerung teilt der Kunde dies dem ZVWV mit.
4. Anschließend ist beim Oberflurhydrant der Klauendeckel, beim Unterflurhydrant der Hydrantendeckel sachgemäß aufzubringen.